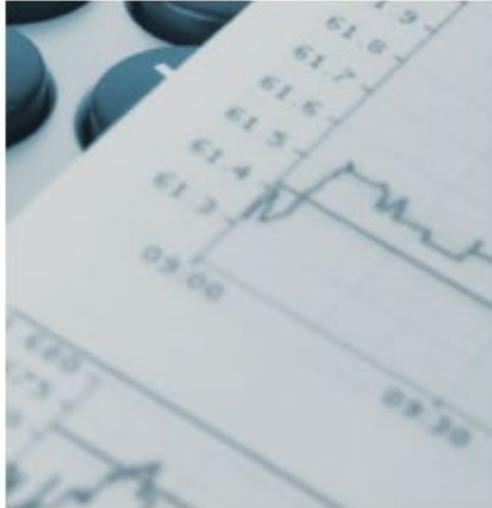


# ZAHLEN DATEN FAKTEN



## Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im August 2025 und den ersten acht Monaten 2025

- österreichweit gab es im August 2025 nur einen geringen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,1 % bzw. +4.551
- für Kärnten (-0,7 %), Oberösterreich und die Steiermark (jeweils -0,5 %) gab es deutliche Beschäftigungsrückgänge
  - Wien (+1,0 %), Tirol (+0,5 %) und Niederösterreich (+0,2 %) realisierten hingegen nennenswerte Beschäftigungszuwächse
- weiter teils deutlich steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im August 2025 in allen Bundesländern
  - Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
  - erneuter Rückgang an offenen Stellen in allen Bundesländern

17. September 2025



## Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
1.1	Die Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren im Zeitverlauf der letzten 36 Monate .....	4
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	5
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im August 2025 .....	5
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten acht Monaten 2025 in der Steiermark und Österreich .....	9
3	Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt.....	11
3.1	Bundesländervergleich .....	11
3.2	Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark .....	14

# 1 Zusammenfassung

## Der Arbeitsmarkt am 31. August 2025

Ende August 2025 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,5% bzw. -2.485 (Österreich: +0,1 % bzw. +4.551) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im August 2024. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 540.446 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.933.523).

Am 31.08.2025 wurden in der Steiermark 37.356 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +7,6 % bzw. +2.627 mehr Personen als Ende August 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 301.421 Personen und damit um +4,9 % bzw. +13.963 mehr als Ende August 2024. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +6,4 % (Ö: +3,7 %), Frauen von +8,8 % (Ö: +6,1 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +2,8 % (Ö: +1,7 %) auf 3.907 Personen. Etwas deutlichere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +9,0 % (Ö: +6,3 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +28,7 % auf 5.852 Personen (Österreich: +25,4 % auf 45.670), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +17,5 % auf 10.400 Personen (Österreich: +10,8 % auf 93.692). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende August 2025 bei 6,4 % (+0,5 Prozentpunkte gegenüber August 2024) die Österreichs bei 7,0 % (+0,3 Prozentpunkte gegenüber dem August 2024).

## Der Arbeitsmarkt in den ersten acht Monaten 2025 (Monate Jänner bis August)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten acht Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % (siebenter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.271 Beschäftigungsverhältnisse auf durchschnittlich 535.653 (Österreich: +0,2 % bzw. +6.982). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten acht Monaten um +10,0 % bzw. +3.525 auf durchschnittlich 38.787 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +15,6 % und Salzburg mit +10,8 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,4 % bzw. +21.686 auf durchschnittlich 314.679 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten acht Monaten 2025 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,8 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +8,7 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +10,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +27,0 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,2 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +9,2 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -6,2 % ab. Insgesamt waren in den ersten acht Monaten 2025 durchschnittlich 46.825 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,8 % bzw. +2.996 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,7 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,4 % bzw. +0,5 %-Punkte).

## 1.1 DIE ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIRISCHEN HERSTELLUNG VON WAREN IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN 36 MONATE

Die Arbeitsmarktlage in der steirischen Herstellung von Waren (C) hat sich im Jahresverlauf 2024 deutlich verschlechtert. Lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung Ende Dezember 2023 noch bei 114.322 Beschäftigten, waren es zum Jahresende 2024 nur mehr 111.634 und damit ein Verlust von -2,4 % bzw. -2.688 Jobs innerhalb eines Jahres. Betrachtet man die Jahresdurchschnitte, so betrug der Verlust im Jahr -1,4 % bzw. -1.635 auf durchschnittlich 114.042 Beschäftigte. In dieser Betrachtung sind aber keine Leiharbeitskräfte inkludiert, da diese in einer eigenen Wirtschaftsabteilung gezählt werden. Da Leiharbeitskräfte in allen Wirtschaftsbereichen tätig sind, ist eine direkte Zurechnung z.B. zur Herstellung von Waren nicht möglich, wobei aber angenommen werden kann, dass ein Großteil davon in der Herstellung von Waren und im Bauwesen tätig ist. Damit ist auch ein Großteil der Jobverluste bei den Leiharbeitskräften auch indirekt der Herstellung von Waren bzw. dem Bauwesen zuzurechnen.

Die Dynamik der Arbeitslosigkeit lag im Jahr 2024 in der Herstellung von Waren mit einem Zuwachs von +23,0 % bzw. +760 Arbeitslosen deutlich über der Gesamtdynamik von +12,3 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren damit 4.061 Arbeitslose der Herstellung von Waren zuzurechnen.

Der Jahreswechsel 2025 brachte weiterhin keine Entspannung in der Herstellung von Waren bei der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. Ende Jänner 2025 war sie mit 5.370 vorgemerkten Arbeitslosen um +18,4 % bzw. +834 höher als noch im Vorjahr. Ende August 2025 lag sie mit 4.354 vorgemerkten Arbeitslosen aber mit +6,8 % bzw. +279 unter der steirischen Gesamtdynamik von +7,6 %.

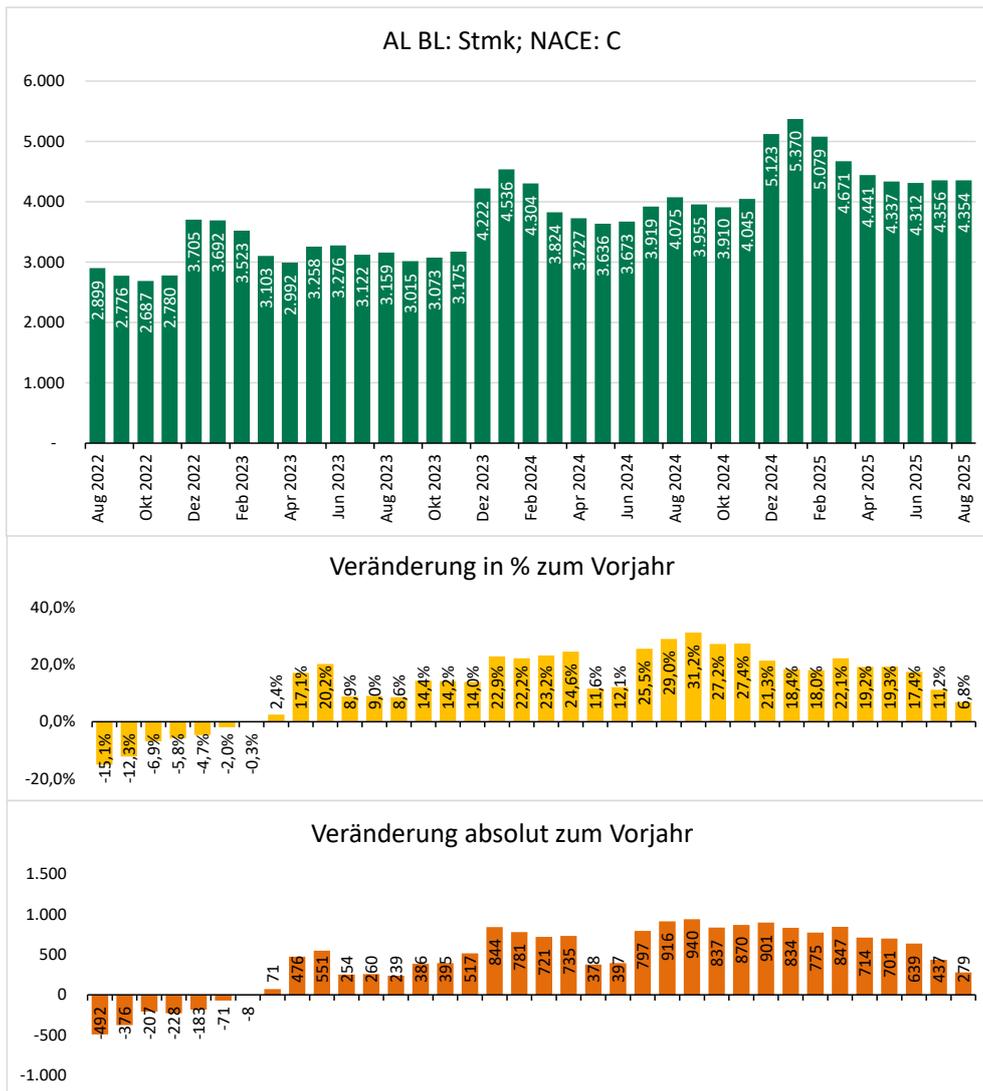
Der gesamte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist weiterhin der allgemeinen negativen wirtschaftlichen Entwicklung in der Steiermark, die besonders die Industrie und die Bauwirtschaft betrifft, geschuldet. Insgesamt erhöhte sich die gesamte Arbeitslosenquote Ende Jänner 2025 um +0,6 %-Punkte im Vorjahresvergleich auf 8,2 % (Ö: 8,6 % bzw. +0,5 %-Punkte) und Ende August 2025 (endgültig) um +0,5 %-Punkte auf 6,4 % (Ö: 7,0 % bzw. +0,3 %-Punkte).

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Problem. Ende August 2025 meldete das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark insgesamt 10.988 offene Stellen (-12,7 %), was trotz des Rückganges auf einen weiterhin erheblichen Personalengpass hindeutet. In der Herstellung von Waren (C) wurden 863 sofort verfügbare Stellen gemeldet, ein Rückgang von -11,6 % im Vorjahresvergleich.

Die Kombination aus steigender Arbeitslosigkeit und gleichzeitigem Fachkräftemangel stellt nicht nur die steirische Herstellung von Waren vor komplexe Herausforderungen. Alle Unternehmen sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, während sie sich gleichzeitig an die veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anpassen müssen.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren der letzten 36 Monate (August 2022 bis August 2025) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Deutlich ersichtlich ist die bereits seit mehr als zwei Jahren stattfindende stetige Zunahme der Arbeitslosigkeit. Ende August 2025 lag die Arbeitslosigkeit mit 4.354 arbeitslosen Personen (+6,8 % bzw. +279) erneut deutlich über dem Vorjahreswert von 4.075. Eine positive Trendwende für den Arbeitsmarkt wird von vielen Experten aufgrund der sehr hohen Unsicherheit auf vielen Ebenen noch nicht gesehen.

**Abbildung 1: Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren (C) in den letzten 36 Monaten**



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

## 2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

### 2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM AUGUST 2025

Die aktuelle Lage am österreichischen Arbeitsmarkt ist deutlich der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet, zeigt sich aber trotzdem weiterhin robust. Die heimische Industrie und die Bauwirtschaft stecken nach wie vor in einer hartnäckigen Rezession, die bereits in das dritte Jahre geht, die auch auf Teile des Dienstleistungssektors ausstrahlt. Unternehmen wie auch Haushalte sind weiterhin pessimistisch. Investitionen werden verschoben und Haushalte sparen mehr. Eine deutliche Besserung der Lage ist vorerst nicht in Sicht. Auf Basis der aktuellen und revidierten Quartalsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung dürfte der konjunkturelle Tiefpunkt aber bereits durchschritten sein. Wenngleich sich die Anzeichen für eine Verbesserung der Industriekonjunktur im laufenden Jahr mehren, ist die Unsicherheit weiterhin überdurchschnittlich. Dazu trägt nicht zuletzt die unberechenbare Zollpolitik der USA bei. Anders als sonst, stützt der private Konsum nur in einem sehr geringen Ausmaß die heimische Konjunktur.

Die österreichische Nationalbank (OeNB) geht in ihrer aktuellen Herbstprognose vom 12. September 2025 davon aus, dass die Rezession in Österreich zu Ende ist. Es wird ein geringes BIP-Wachstum von +0,3 % für 2025 erwartet, vor allem bedingt durch die bessere Bewertung des abgelaufenen ersten Halbjahres 2025. Für 2026 sind es +0,8 %. Dennoch überwiegen auch hier weiterhin die Abwärtsrisiken. Die Arbeitslosenquote wird 2025 und 2026 bei 7,4 % erwartet. Die harmonisierte Inflationsrate (HVPI) wird für 2025 in der Höhe von +3,5 % erwartet und damit deutlich höher ausfallen als im Euroraum (+2,1 %). Verantwortlich für diese Entwicklung sind vor allem die stark gestiegenen Energiepreise zu Jahresbeginn, bedingt durch das Auslaufen der Unterstützungsmaßnahmen und die hartnäckige Teuerung bei den Dienstleistungen. Für 2026 wird eine Inflationsrate von +2,4 % erwartet.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende August 2025 im Vorjahresvergleich um +4,9 % bzw. +13.963, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,1 % bzw. +4.551. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,0 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,3 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten auch Ende August 2025 zumeist einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere Salzburg mit +8,1 %, die Steiermark mit +7,6 % und Oberösterreich (+6,4 %) realisierten die stärksten Zuwächse. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Beschäftigung in nur vier von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am deutlichsten in Wien mit +1,0 % bzw. +9.010, gefolgt von Tirol mit +0,5 % bzw. +1.699 Beschäftigungsverhältnissen. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende August 2025 mit 37.356 arbeitslosen Personen, um +7,6 % bzw. +2.627 Personen mehr als Ende August 2024 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) lag Ende August 2025 um -0,5 % bzw. -2.485 unter dem Vorjahr (Rang 7 im Bundesländervergleich) und stellte insgesamt 540.446 Beschäftigungsverhältnisse (Österreich: +0,1 %).

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende August 2025 im Vorjahresvergleich auf 301.421 und lag damit um +4,9 % bzw. +13.963 höher als im Vorjahr. Frauen (+6,1 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+3,7 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende August 2025 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 50.533 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,8 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +2,8 % bzw. +1.376 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 46.091 Personen bzw. einem Anteil von 15,3 % (+7,6 % bzw. +3.261) gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 31.283 Personen und einem Anteil von 10,4 % an dritter Stelle (+7,2 % bzw. +2.091 gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (I) (viertgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +4,7 % bzw. +1.283 auf 28.625 Personen und stellte einen Anteil von 9,5 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Der Herstellung von Waren (C) waren 27.077 arbeitslose Personen (Anteil 9,0 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +6,1 % bzw. +1.554 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 21.353 Personen, einem Anteil von 7,1 % und einem Rückgang von -5,4 % bzw. -1.227 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebenten Rang mit 18.028 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Rückgang von -0,8 % bzw. -146 gegenüber dem August 2024 (Anteil: 6,0 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende August 2025 beinahe drei Viertel (73,9 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

**Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den August 2025 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark			Österreich		
	August 2025	Veränderung zum Aug. 2024	Veränderung zum Jul. 2025	August 2025	Veränderung zum Aug. 2024	Veränderung zum Jul. 2025
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	540.446	-0,5 %	-0,7 %	3.933.523	0,1 %	-1,0 %
davon Frauen*	247.104	0,6 %	-1,0 %	1.822.011	0,7 %	-1,2 %
davon Männer*	293.342	-1,3 %	-0,5 %	2.111.512	-0,4 %	-0,9 %
Arbeitslosenquote in %**	6,4	0,5 %-Punkte	0,2 %-Punkte	7,0	0,3 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,7	0,5 %-Punkte	0,3 %-Punkte	7,1	0,3 %-Punkte	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,1	0,4 %-Punkte	0,1 %-Punkte	7,0	0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	37.356	7,6 %	2,8 %	301.421	4,9 %	3,9 %
davon Frauen	18.224	8,8 %	4,9 %	142.598	6,1 %	6,3 %
davon Männer	19.132	6,4 %	0,8 %	158.823	3,7 %	2,0 %
davon Jugendliche	3.907	2,8 %	6,7 %	33.821	1,7 %	9,4 %
davon 25- bis 49-Jährige	20.874	7,6 %	4,0 %	177.331	4,7 %	4,7 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.575	9,0 %	-0,4 %	90.269	6,3 %	0,7 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.852	28,7 %	3,4 %	45.670	25,4 %	2,9 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.400	17,5 %	2,1 %	93.692	10,8 %	3,6 %
davon arbeitslose Inländer	25.217	6,4 %	2,1 %	182.820	4,6 %	3,1 %
davon arbeitslose Ausländer	12.139	10,0 %	4,1 %	118.601	5,2 %	5,4 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	24.911	9,0 %	3,6 %	228.981	4,6 %	4,9 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.445	4,8 %	1,1 %	72.440	5,6 %	1,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.236	-5,8 %	-2,4 %	65.699	1,4 %	-5,3 %
davon Frauen	3.958	-9,0 %	-3,8 %	33.086	4,5 %	-5,8 %
davon Männer	3.278	-1,7 %	-0,5 %	32.613	-1,6 %	-4,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	44.592	5,1 %	1,9 %	367.120	4,2 %	2,2 %
davon Frauen	22.182	5,1 %	3,2 %	175.684	5,8 %	3,8 %
davon Männer	22.410	5,1 %	0,6 %	191.436	2,8 %	0,7 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.988	-12,7 %	-2,3 %	80.838	-12,9 %	-1,7 %
Lehrstellensuchende	1.238	30,6 %	4,6 %	11.205	10,8 %	10,8 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	941	-17,5 %	6,7 %	7.462	-13,6 %	9,1 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.09.2025.

In der Steiermark kam es Ende August 2025 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +6,4 % (Österreich: +3,7 %) und bei den Frauen von +8,8 % (Österreich: +6,1 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +2,8 % (Österreich: +1,7 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +9,0 % (Österreich: +6,3 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +28,7 % (Österreich: +25,4 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituiert waren, stieg Ende August 2025 um +17,5 % auf 10.400 Personen (Österreich: +10,8 % auf 93.692). Dies waren somit **27,8 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 31,1 %). Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -5,8 % auf 7.236 Personen ab. Insgesamt waren Ende August 2025 exakt 44.592 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +5,1 % bzw. +2.179 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +1,4 % auf 65.699 Personen. Insgesamt waren Ende August 2025 in Österreich 367.120 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +4,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende August 2025 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,4 % und lag damit um +0,5 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,0 % bzw. +0,3 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -12,7 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 10.988 (Österreich: 80.838 bzw. -12,9 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -17,5 % auf 941 (Österreich: 7.462 bzw. -13,6 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.238 (+30,6 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 11.205 bzw. +10,8 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende August 2025 dar.

**Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende August 2025**

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	266	20,4	6.860	-1,4	3,7	0,7	54	-28,9	4,9	2,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28	-9,7	1.201	-7,6	2,3	-0,1	14	-30,0	2,0	0,5
C	Herstellung von Waren	4.354	6,8	111.292	-2,4	3,8	0,3	863	-11,6	5,0	0,9
D	Energieversorgung	51	-5,6	3.917	1,7	1,3	-0,1	23	-17,9	2,2	0,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	176	-12,0	3.224	-10,9	5,2	-0,1	32	-36,0	5,5	1,5
F	Bau	2.122	5,3	40.811	-1,2	4,9	0,3	736	-6,7	2,9	0,3
G	Handel	4.860	9,5	68.656	-2,8	6,6	0,7	1.635	-10,9	3,0	0,6
H	Verkehr und Lagerei	1.857	8,5	25.303	0,9	6,8	0,4	314	-17,6	5,9	1,4
I	Beherbergung und Gastronomie	3.301	6,9	26.802	-0,2	11,0	0,7	930	-25,8	3,5	1,1
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	131	12,0	1.917	-0,1	6,4	0,6	6	-14,3	21,8	5,1
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	513	12,5	10.986	-0,1	4,5	0,5	139	-26,1	3,7	1,3
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	365	14,8	11.739	-0,1	3,0	0,4	118	0,0	3,1	0,4
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	454	7,1	5.695	-6,1	7,4	0,8	97	47,0	4,7	-1,7
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.350	10,5	26.244	1,2	4,9	0,4	484	21,9	2,8	-0,3
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.254	6,1	28.894	0,9	17,8	0,7	4.019	-11,4	1,6	0,3
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.667	12,8	82.317	-0,9	2,0	0,2	131	-50,2	12,7	7,1
Q	Erziehung und Unterricht	1.106	10,8	17.203	2,0	6,0	0,5	91	-6,2	12,2	1,9
R	Gesundheits- und Sozialwesen	5.435	8,9	47.522	7,6	10,3	0,1	1.000	-12,0	5,4	1,0
S	Kunst, Sport und Erholung	353	10,0	4.960	0,8	6,6	0,5	32	-34,7	11,0	4,5
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.188	22,6	14.563	-0,0	7,5	1,3	260	-12,5	4,6	1,3
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	6	-80,0	291	-1,0		-7,2	8	60,0	0,8	-5,3
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2		1							
X	Sonstige	1.517	-9,6	48	-14,3			2	-86,7		
<b>A-X</b>	<b>Gesamt*</b>	<b>37.356</b>	<b>7,6</b>	<b>548.481</b>	<b>-0,6</b>	<b>6,4</b>	<b>0,5</b>	<b>10.988</b>	<b>-12,7</b>	<b>3,4</b>	<b>0,6</b>

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVS, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. \*USB inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdiener mit aufrehtem Arbeitsvertrag; Stand: 17.09.2025.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende August 2025 in der Steiermark bei 6,4 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 17,8 %, dem Tourismus (I) mit 11,0 %, dem Gesundheits- und Sozialwesen (R)

mit 10,3 %, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 7,5 % und dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit 7,4 %. In allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme der Wasserversorgung (E), der Energieversorgung (D), den privaten Haushalten (U) und dem Bergbau (B)) kam es zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienler mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 548.481 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,6 % bzw. -3.125 unter dem Vorjahreswert. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung verzeichnete einen Rückgang von -0,5 % bzw. -2.485. Die deutlichen Rückgänge im produzierenden Bereich (-2,2 % bzw. -3.691) und in der Land- und Forstwirtschaft (-1,4 % bzw. -99) konnten nicht durch die Zuwächse im Dienstleistungsbereich (+0,4 % bzw. +1.305) kompensiert werden. Die **absolut stärksten Rückgänge** bei der Beschäftigung wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -2.770 bzw. -2,4 %, im Handel (G) mit -2.008 bzw. -2,8 %, dem Aggregat Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (P) mit -738 bzw. -0,9 %, dem Bau (F) mit -492 bzw. -1,2 %, der Wasserversorgung (E) mit -395 bzw. -10,9 % und dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit -368 bzw. -6,1 % verzeichnet. **Beschäftigungszuwächse** gab es fast nur im Dienstleistungsbereich und hier vor allem in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +3.357 bzw. +7,6 %, Erziehung und Unterricht (Q) mit +332 bzw. +2,0 %, der Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +313 bzw. +1,2 %, der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +263 bzw. +0,9 %, im Verkehr und Lagerei (H) mit +214 bzw. +0,9 % und der Energieversorgung mit +65 an Beschäftigungsverhältnissen bzw. +1,7 %.

Die **Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +7,6 % auf 37.356 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 16,7 %, dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 14,5 %, dem Handel (G) mit 13,0 %, der Herstellung von Waren (C) mit 11,7 %, und dem Tourismus (I) mit 8,8 % zu finden.

Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +22,6 %, Land- und Forstwirtschaft (A) mit 20,4 %, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit +14,8 %, die Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (P) mit +12,8 % und Telekommunikation, Softwareentwicklung etc. (K) mit +12,5 %.

Bei der Zahl der sofort verfügbaren offenen Stellen (OS) kam es insgesamt zu einer Reduktion von -12,7 % auf 10.988. Substanzielle Zuwächse gab es in keinem Wirtschaftsabschnitt.

Die **gesamte Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende August 2025 in der Steiermark auf 3,4 und lag damit um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,6 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. In der Herstellung von Waren (C) lag sie mit 5,0 um +0,9 %-Punkte über dem Vorjahr. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 3,0. In der Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 3,5. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 2,9.

## 2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ACHT MONATEN 2025 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird es aller Voraussicht das ganze Jahr 2025 über dem des Vorjahres zu liegen kommen.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten acht Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,4 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.271 Beschäftigungsverhältnisse auf 535.653 (Österreich: +0,2 %). sechs Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,2 %, gefolgt von Tirol mit +0,5 %, dem Burgenland mit +0,4 %, danach Niederösterreich mit +0,3 % sowie Vorarlberg und Salzburg mit jeweils marginalen +0,0 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,6 %, gefolgt von Kärnten mit -0,5 % und der Steiermark mit -0,4 %.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten acht Monaten 2025 um +10,0 % bzw. +3.525 auf 38.787 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+15,6 %) und Salzburg mit +10,9 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,4 % bzw. +21.686 auf durchschnittlich 314.679 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten acht Monaten 2025 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,8 % und einem etwas schwächeren Zuwachs von +8,7 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +10,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +27,0 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,2 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +9,2 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -6,2 % ab. Insgesamt waren in den ersten acht Monaten 2025 durchschnittlich 46.825 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,8 % bzw. +2.996 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,7 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,4 % bzw. +0,5 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten acht Monaten 2025 sowie im Jahresdurchschnitt 2024.

**Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten acht Monate 2025 und den Jahresdurchschnitt 2024 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-8M 2025	Veränderung zu 1-8M 2024	2024	Veränderung zu 2023	1-8M 2025	Veränderung zu 1-8M 2024	2024	Veränderung zu 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	535.653	-0,4 %	537.925	-0,3 %	3.903.530	0,2 %	3.897.774	0,2 %
davon Frauen*	246.541	0,7 %	245.305	0,8 %	1.812.862	0,8 %	1.799.734	1,0 %
davon Männer*	289.112	-1,3 %	292.620	-1,1 %	2.090.667	-0,3 %	2.098.040	-0,5 %
Arbeitslosenquote in %**	6,7	0,6 %-Punkte	6,1	0,7 %-Punkte	7,4	0,5 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,1	0,6 %-Punkte	5,6	0,5 %-Punkte	6,8	0,5 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	7,1	0,6 %-Punkte	6,6	0,8 %-Punkte	7,8	0,4 %-Punkte	7,5	0,7 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	38.787	10,0 %	35.646	12,3 %	314.679	7,4 %	297.851	10,0 %
davon Frauen	16.503	11,8 %	14.967	10,1 %	136.483	9,6 %	127.553	9,1 %
davon Männer	22.283	8,7 %	20.679	14,0 %	178.195	5,8 %	170.298	10,7 %
davon Jugendliche	4.022	9,2 %	3.782	11,2 %	33.426	8,5 %	32.037	13,1 %
davon 25- bis 49-Jährige	21.351	10,0 %	19.635	13,8 %	184.206	7,3 %	174.415	11,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.414	10,2 %	12.229	10,2 %	97.047	7,3 %	91.399	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.485	27,0 %	4.464	15,8 %	43.228	25,4 %	35.734	10,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.131	19,2 %	8.717	14,4 %	91.020	12,5 %	82.461	10,0 %
davon arbeitslose Inländer	25.520	7,7 %	23.735	9,6 %	187.497	6,2 %	178.001	6,5 %
davon arbeitslose Ausländer	13.267	14,6 %	11.910	18,2 %	127.182	9,2 %	119.850	15,7 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	26.068	11,6 %	23.634	12,9 %	241.055	7,5 %	228.347	10,7 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.719	6,9 %	12.011	11,2 %	73.624	6,9 %	69.504	7,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.039	-6,2 %	8.482	9,3 %	76.749	2,3 %	75.524	7,1 %
davon Frauen	4.493	-8,8 %	4.874	7,6 %	39.750	3,4 %	38.806	5,9 %
davon Männer	3.546	-2,6 %	3.608	11,7 %	36.999	1,1 %	36.718	8,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	46.825	6,8 %	44.128	11,7 %	391.427	6,4 %	373.376	9,4 %
davon Frauen	20.996	6,6 %	19.841	9,5 %	176.233	8,1 %	166.359	8,3 %
davon Männer	25.829	7,0 %	24.287	13,6 %	215.194	5,0 %	207.016	10,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.832	-14,7 %	12.414	-17,2 %	81.447	-12,6 %	90.677	-16,4 %
Lehrstellensuchende	853	29,1 %	711	-4,5 %	8.641	17,8 %	7.881	18,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	951	-9,5 %	1.094	-7,6 %	7.260	-11,3 %	8.076	-10,2 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.09.2025.

### 3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

#### 3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.06.2025 sowie für die ersten acht Monate 2025 dar.

**Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für Ende August 2025 und die ersten acht Monate (Durchschnittswerte) für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)**

STICHTAG: 31.08.2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	113.285	-0,0 %	7.859	3,5 %	6,4 %	0,2	1.366	-10,0 %	5,8	0,8
Kärnten	224.078	-0,7 %	15.307	0,2 %	6,3 %	0,1	5.243	-9,4 %	2,9	0,3
Niederösterreich	650.764	0,2 %	44.639	2,8 %	6,3 %	0,1	14.053	-10,2 %	3,2	0,4
Oberösterreich	682.218	-0,5 %	37.792	6,4 %	5,2 %	0,3	18.166	-10,0 %	2,1	0,3
Salzburg	271.676	0,0 %	11.158	8,1 %	3,9 %	0,3	6.609	-13,0 %	1,7	0,3
<b>Steiermark</b>	<b>540.446</b>	<b>-0,5 %</b>	<b>37.356</b>	<b>7,6 %</b>	<b>6,4 %</b>	<b>0,5</b>	<b>10.988</b>	<b>-12,7 %</b>	<b>3,4</b>	<b>0,6</b>
Tirol	358.689	0,5 %	12.901	5,8 %	3,4 %	0,2	7.097	-4,1 %	1,8	0,2
Vorarlberg	169.318	-0,1 %	10.576	3,9 %	5,8 %	0,2	3.760	-24,8 %	2,8	0,8
Wien	923.049	1,0 %	123.833	4,8 %	11,7 %	0,4	13.556	-20,8 %	9,1	2,2
<b>Österreich</b>	<b>3.933.523</b>	<b>0,1 %</b>	<b>301.421</b>	<b>4,9 %</b>	<b>7,0 %</b>	<b>0,3</b>	<b>80.838</b>	<b>-12,9 %</b>	<b>3,7</b>	<b>0,6</b>

PERIODE: 1-8M 2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.375	0,4 %	8.407	2,3 %	6,9 %	0,1	1.442	-3,5 %	5,8	0,3
Kärnten	217.973	-0,5 %	17.849	2,3 %	7,5 %	0,2	5.180	-13,3 %	3,4	0,5
Niederösterreich	644.258	0,3 %	46.073	3,6 %	6,6 %	0,2	13.928	-10,8 %	3,3	0,5
Oberösterreich	678.554	-0,6 %	40.031	15,6 %	5,5 %	0,7	17.997	-12,3 %	2,2	0,5
Salzburg	269.479	0,0 %	12.645	10,8 %	4,4 %	0,4	6.670	-17,0 %	1,9	0,5
<b>Steiermark</b>	<b>535.653</b>	<b>-0,4 %</b>	<b>38.787</b>	<b>10,0 %</b>	<b>6,7 %</b>	<b>0,6</b>	<b>10.832</b>	<b>-14,7 %</b>	<b>3,6</b>	<b>0,8</b>
Tirol	355.555	0,5 %	16.420	8,2 %	4,3 %	0,3	6.944	-4,8 %	2,4	0,3
Vorarlberg	169.803	0,0 %	10.684	7,3 %	5,8 %	0,4	3.945	-18,3 %	2,7	0,6
Wien	920.881	1,2 %	123.783	6,3 %	11,7 %	0,5	14.509	-13,4 %	8,5	1,6
<b>Österreich</b>	<b>3.903.530</b>	<b>0,2 %</b>	<b>314.679</b>	<b>7,4 %</b>	<b>7,4 %</b>	<b>0,5</b>	<b>81.447</b>	<b>-12,6 %</b>	<b>3,9</b>	<b>0,7</b>

Quelle: DSVV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.09.2025. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

**Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten acht Monate 2025, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)**

**ENDGÜLTIG**  
 Durchschnittswerte  
 1-8M 2025    1-8M 2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.375	110.966	0,4	409	3	Burgenland
Kärnten	217.973	219.156	-0,5	-1.183	8	Kärnten
Niederösterreich	644.258	642.286	0,3	1.972	4	Niederösterreich
Oberösterreich	678.554	682.894	-0,6	-4.340	9	Oberösterreich
Salzburg	269.479	269.381	0,0	98	5	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>535.653</b>	<b>537.923</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2.271</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	355.555	353.893	0,5	1.662	2	Tirol
Vorarlberg	169.803	169.764	0,0	39	6	Vorarlberg
Wien	920.881	910.284	1,2	10.597	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.903.530</b>	<b>3.896.547</b>	<b>0,2</b>	<b>6.982</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-8M 2025	1-8M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.407	8.215	2,3	192	2	Burgenland
Kärnten	17.849	17.450	2,3	400	1	Kärnten
Niederösterreich	46.073	44.456	3,6	1.617	3	Niederösterreich
Oberösterreich	40.031	34.631	15,6	5.399	9	Oberösterreich
Salzburg	12.645	11.408	10,8	1.237	8	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>38.787</b>	<b>35.262</b>	<b>10,0</b>	<b>3.525</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	16.420	15.171	8,2	1.249	6	Tirol
Vorarlberg	10.684	9.955	7,3	729	5	Vorarlberg
Wien	123.783	116.446	6,3	7.338	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>314.679</b>	<b>292.993</b>	<b>7,4</b>	<b>21.686</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-8M 2025	1-8M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.854	1.683	10,1	170	8	Burgenland
Kärnten	3.175	2.893	9,8	282	7	Kärnten
Niederösterreich	9.642	9.034	6,7	608	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.226	10.087	1,4	139	3	Oberösterreich
Salzburg	2.427	2.222	9,2	205	6	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>8.039</b>	<b>8.567</b>	<b>-6,2</b>	<b>-529</b>	<b>1</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.430	2.202	10,4	228	9	Tirol
Vorarlberg	2.474	2.277	8,7	197	5	Vorarlberg
Wien	36.483	36.070	1,1	413	2	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>76.749</b>	<b>75.035</b>	<b>2,3</b>	<b>1.714</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-8M 2025	1-8M 2024	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,9	6,8		0,1	1	Burgenland
Kärnten	7,5	7,3		0,2	2	Kärnten
Niederösterreich	6,6	6,4		0,2	3	Niederösterreich
Oberösterreich	5,5	4,7		0,7	9	Oberösterreich
Salzburg	4,4	4,0		0,4	6	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>6,7</b>	<b>6,1</b>		<b>0,6</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	4,3	4,0		0,3	4	Tirol
Vorarlberg	5,8	5,4		0,4	5	Vorarlberg
Wien	11,7	11,2		0,5	7	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>7,4</b>	<b>6,9</b>		<b>0,5</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-8M 2025	1-8M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.261	9.898	3,7	363	2	Burgenland
Kärnten	21.025	20.343	3,4	682	1	Kärnten
Niederösterreich	55.715	53.489	4,2	2.226	3	Niederösterreich
Oberösterreich	50.256	44.719	12,4	5.538	9	Oberösterreich
Salzburg	15.071	13.629	10,6	1.442	8	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>46.825</b>	<b>43.829</b>	<b>6,8</b>	<b>2.996</b>	<b>5</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	18.850	17.373	8,5	1.477	7	Tirol
Vorarlberg	13.158	12.232	7,6	926	6	Vorarlberg
Wien	160.266	152.516	5,1	7.751	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>391.427</b>	<b>368.027</b>	<b>6,4</b>	<b>23.400</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 17.09.2025.

**Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende August 2025 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)**

**ENDGÜLTIG**  
Stichtagswerte  
31.08.2025 31.08.2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	113.285	113.303	-0,0	-18	5	Burgenland
Kärnten	224.078	225.584	-0,7	-1.506	9	Kärnten
Niederösterreich	650.764	649.187	0,2	1.577	3	Niederösterreich
Oberösterreich	682.218	685.892	-0,5	-3.674	8	Oberösterreich
Salzburg	271.676	271.581	0,0	95	4	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>540.446</b>	<b>542.931</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2.485</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	358.689	356.990	0,5	1.699	2	Tirol
Vorarlberg	169.318	169.465	-0,1	-147	6	Vorarlberg
Wien	923.049	914.039	1,0	9.010	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.933.523</b>	<b>3.928.972</b>	<b>0,1</b>	<b>4.551</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.859	7.595	3,5	264	3	Burgenland
Kärnten	15.307	15.273	0,2	34	1	Kärnten
Niederösterreich	44.639	43.439	2,8	1.200	2	Niederösterreich
Oberösterreich	37.792	35.531	6,4	2.261	7	Oberösterreich
Salzburg	11.158	10.323	8,1	835	9	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>37.356</b>	<b>34.729</b>	<b>7,6</b>	<b>2.627</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	12.901	12.191	5,8	710	6	Tirol
Vorarlberg	10.576	10.180	3,9	396	4	Vorarlberg
Wien	123.833	118.197	4,8	5.636	5	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>301.421</b>	<b>287.458</b>	<b>4,9</b>	<b>13.963</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.574	1.550	1,5	24	3	Burgenland
Kärnten	2.545	2.441	4,3	104	5	Kärnten
Niederösterreich	8.242	7.647	7,8	595	7	Niederösterreich
Oberösterreich	9.348	8.827	5,9	521	6	Oberösterreich
Salzburg	1.848	1.797	2,8	51	4	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>7.236</b>	<b>7.684</b>	<b>-5,8</b>	<b>-448</b>	<b>1</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.161	1.961	10,2	200	8	Tirol
Vorarlberg	1.987	1.794	10,8	193	9	Vorarlberg
Wien	30.758	31.097	-1,1	-339	2	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>65.699</b>	<b>64.798</b>	<b>1,4</b>	<b>901</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,4	6,2		0,2	4	Burgenland
Kärnten	6,3	6,2		0,1	1	Kärnten
Niederösterreich	6,3	6,2		0,1	2	Niederösterreich
Oberösterreich	5,2	4,8		0,3	7	Oberösterreich
Salzburg	3,9	3,6		0,3	6	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>6,4</b>	<b>5,9</b>		<b>0,5</b>	<b>9</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	3,4	3,2		0,2	3	Tirol
Vorarlberg	5,8	5,6		0,2	5	Vorarlberg
Wien	11,7	11,3		0,4	8	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>7,0</b>	<b>6,7</b>		<b>0,3</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.433	9.145	3,1	288	2	Burgenland
Kärnten	17.852	17.714	0,8	138	1	Kärnten
Niederösterreich	52.881	51.086	3,5	1.795	3	Niederösterreich
Oberösterreich	47.140	44.358	6,3	2.782	7	Oberösterreich
Salzburg	13.006	12.120	7,3	886	9	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>44.592</b>	<b>42.413</b>	<b>5,1</b>	<b>2.179</b>	<b>6</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	15.062	14.152	6,4	910	8	Tirol
Vorarlberg	12.563	11.974	4,9	589	5	Vorarlberg
Wien	154.591	149.294	3,5	5.297	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>367.120</b>	<b>352.256</b>	<b>4,2</b>	<b>14.864</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVSU, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 17.09.2025.

### 3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In zehn von 13 steirischen politischen Bezirken kam es im August 2025 zu einer weiteren Ausweitung der Arbeitslosigkeit und damit auch einer Erhöhung der (endgültigen) Arbeitslosenquote auf Bezirksebene. Ein Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen wurde in den Bezirken Murtal (-8,6 %), Leoben (-2,1 %) und Bruck-Mürzzuschlag (-1,3 %) verzeichnet. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten die Bezirke Leibnitz (+15,0%), Liezen (+12,9 %) und Graz (Stadt) mit +11,0 %.

**Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.08.2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.08.2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.08.2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	15.236	11,0	11	10,6	1,0	13
Deutschlandsberg	1.555	10,7	9	5,9	0,6	11
Graz-Umgebung	4.147	10,7	10	5,6	0,5	10
Leibnitz	2.697	15,0	13	6,9	0,9	12
Leoben	1.229	-2,1	2	5,0	-0,1	2
Liezen	1.326	12,9	12	3,8	0,4	8
Murau	292	10,2	8	2,7	0,3	6
Voitsberg	1.314	7,1	7	6,1	0,5	9
Weiz	1.677	0,4	4	4,0	0,0	4
Murtal	1.715	-8,6	1	5,7	-0,5	1
Bruck-Mürzzuschlag	2.267	-1,3	3	5,7	-0,0	3
Hartberg-Fürstenfeld	2.187	6,9	6	5,6	0,4	7
Südoststeiermark	1.714	1,1	5	4,8	0,1	5
<b>Steiermark</b>	<b>37.356</b>	<b>7,6</b>		<b>6,4</b>	<b>0,5</b>	
<b>Österreich</b>	<b>301.421</b>	<b>4,9</b>		<b>7,0</b>	<b>0,3</b>	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.09.2025; Arbeitslosenquote der Bezirke endgültig, eigene Berechnungen Abteilung 12.

**Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2024	Ver. in %	Rang	Ø 2024	Ver. in %-	Rang Ver. in
Graz (Stadt)	13.861	15,4	11	9,7	1,2	13
Deutschlandsberg	1.482	11,9	8	5,7	0,6	9
Graz-Umgebung	3.692	15,4	10	5,0	0,7	10
Leibnitz	2.505	10,5	7	6,4	0,6	7
Leoben	1.352	7,8	4	5,4	0,4	4
Liezen	1.501	0,6	1	4,4	0,0	1
Murau	387	3,1	3	3,6	0,1	2
Voitsberg	1.255	18,7	12	5,8	0,9	12
Weiz	1.605	20,0	13	3,9	0,7	11
Murtal	1.867	10,3	6	6,3	0,6	6
Bruck-Mürzzuschlag	2.216	2,3	2	5,5	0,1	3
Hartberg-Fürstenfeld	2.078	7,9	5	5,3	0,4	5
Südoststeiermark	1.845	12,3	9	5,2	0,6	8
<b>Steiermark</b>	<b>35.646</b>	<b>12,3</b>		<b>6,1</b>	<b>0,7</b>	
<b>Österreich</b>	<b>297.851</b>	<b>10,0</b>		<b>7,0</b>	<b>0,6</b>	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.09.2025.